

# 4. Sitzung Werkausschuss Entsorgungsbetriebe Speyer

17.06.2020

TOP 2:

Aktueller Stand Anhörungsverfahren Abbau  
Altablagerung und Betriebsgenehmigung BRS







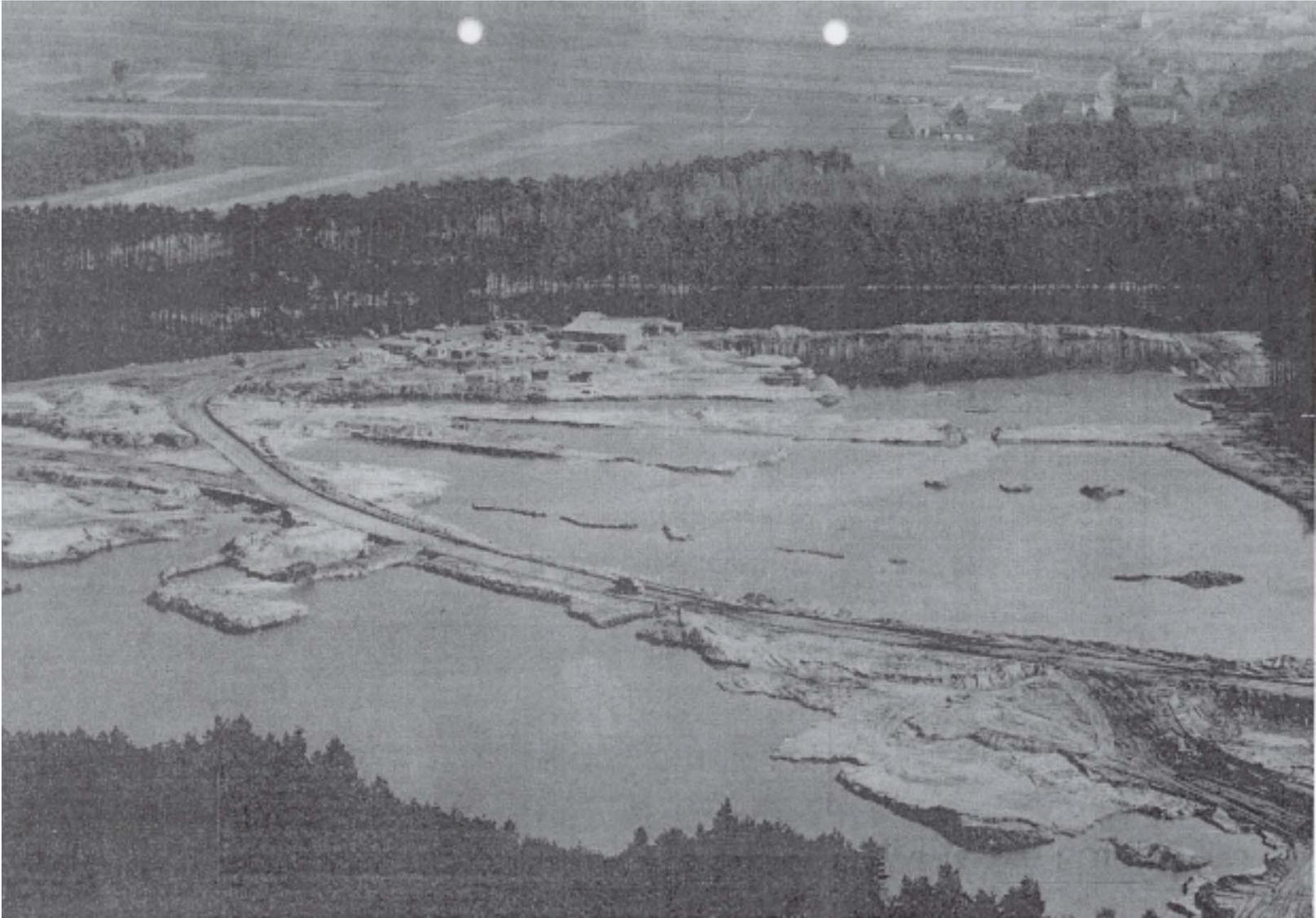


## TOP 2:

# Aktueller Stand Anhörungsverfahren Abbau Altablagerung und Betriebsgenehmigung BRS

### Historie:

- 1968 – 1970: Vorbereitungen zur Entnahme von Schüttmaterial für den Bau der Autobahn A 61 im Stadtwald im Bereich „Kleine Lann“ – Fläche ca. 32 ha – Aushubmasse rd. 1,2 Mio. m<sup>3</sup>
- 02/1970: die wasserrechtliche und naturschutzrechtliche Genehmigung zur Sandausbeutung wird erteilt
- 03/1970: Änderung der Genehmigung, es darf nun ein Baggersee entstehen, der vorbehaltlich eines entsprechenden wasserrechtlichen Verfahrens so bald wie möglich wieder aufzufüllen ist



## TOP 2:

# Aktueller Stand Anhörungsverfahren Abbau Altablagerung und Betriebsgenehmigung BRS

### Historie:

- 08/1981: Aktenvermerk, wonach die Stadt Speyer die Genehmigung einer Deponie für Bauschutt- und Aushubmassen bei der BZR beantragen wird

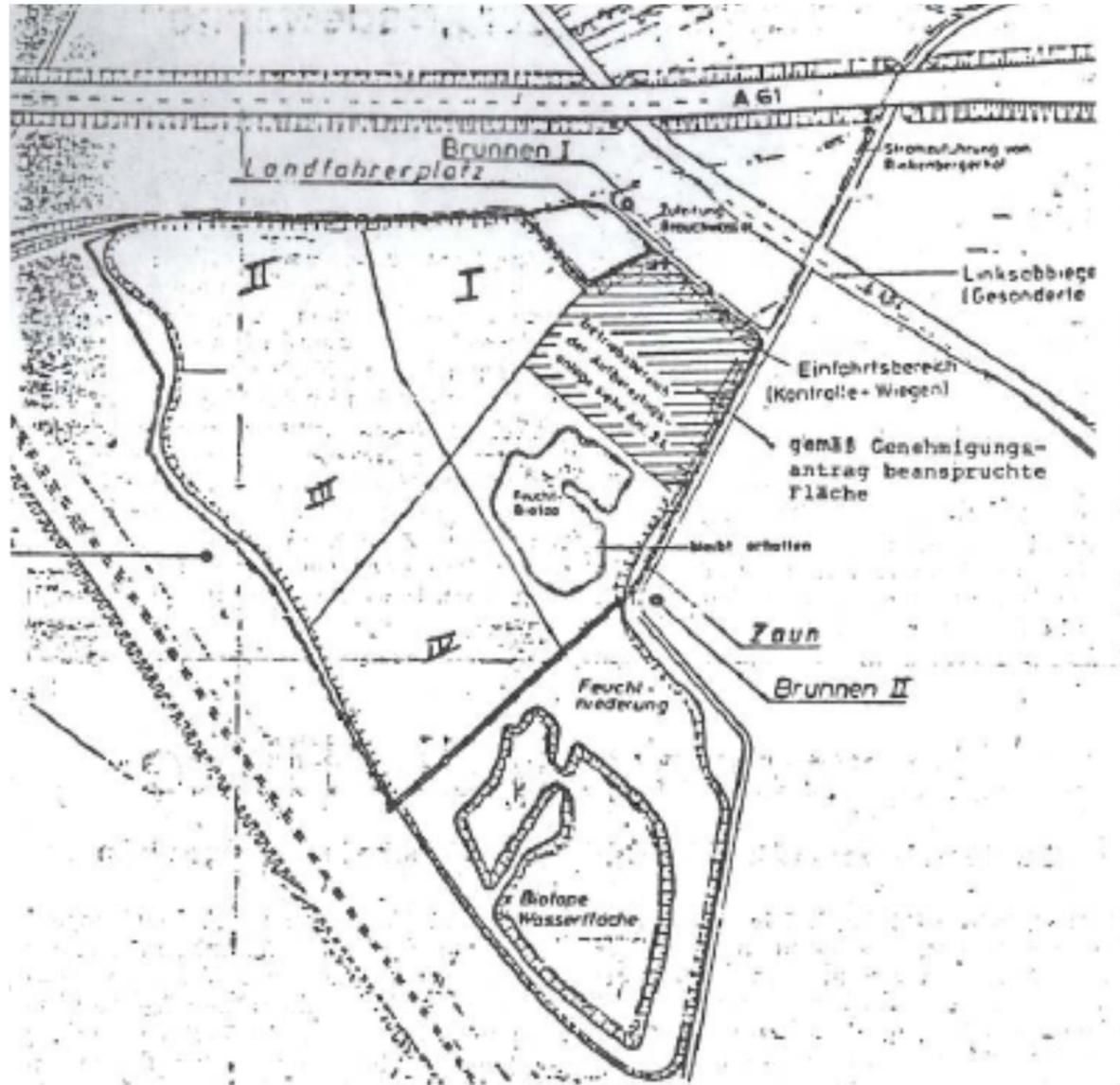


## TOP 2:

# Aktueller Stand Anhörungsverfahren Abbau Altablagerung und Betriebsgenehmigung BRS

### Historie:

- 1981 – 1982: Antragstellung zur Errichtung einer Deponie für Bauschutt- und Aushubmaterial im Speyerer Stadtwald, Gewanne „Kleine Lann“
- 05/1983: 1. Bescheid zum Betrieb der BRS



## TOP 2:

# Aktueller Stand Anhörungsverfahren Abbau Altablagerung und Betriebsgenehmigung BRS

Seit Anfang der Woche rollen die Lastwagen:

## Bauschutt der Realschule wandert auf zukünftige Deponie im Stadtwald

Rund 10000 Kubikmeter Material nur zwischengelagert /Erst Wiederaufbereitung  
Ein Bericht von Werner Schilling

Der Grundstein für die Bauschuttdeponie im Stadtwald, im Bereich der „Kleinen Lann“, ist gelegt. Seit Anfang der Woche rollen die Lastwagen mit den Überresten der Realschule vom Siebertplatz in Richtung Landfahrerplatz. Die ersten fünfzig Ladungen wurden bereits abgekippt. Es handelt sich bei dieser „Premiereschüttung“ nicht etwa um eine Nacht- und Nebelaktion, sondern um ein von der Stadt Speyer veranlaßtes und von der Bezirksregierung Neustadt genehmigtes Abladeverfahren. Steine, Mörtel und Holz der ehemaligen Realschule sollen in dem nach der Abforstung zum Bau der A 61 vor mehr als zehn Jahren durchschnittlich zwei Meter tiefer liegenden Gebiet zwischengelagert werden. Erst nach einer Wiederaufbereitung (wir berichteten ausführlich) ist die Endlagerung vorgesehen. Der Stadt Speyer wurde in einem von ihr beantragten Gutachten bestätigt, daß einer Bauschuttdeponie im Stadtwald nichts im Wege steht.

Im Juli dieses Jahres wurde der Genehmigungsantrag an die Bezirksregierung gegeben, einschließlich der Unterlagen für die Bauschuttbeseitigungsanlage der Firmenvereinigung Rohr/Dupré. Als Standort für



**RUND FÜNFZIG LADUNGEN** Bauschutt vom Abriß der Realschule wurden bereits in die „Kleine Lann“, neben dem Landfahrerplatz, gefahren. Foto: Bettina Deuter

Neben dem Abbruchmaterial der Realschule, des alten Stiftungskrankenhauses und Teilen der alten Spinnerei lagern weitere Massen heute unbekannter Herkunft auf dem Areal.

## TOP 2:

# Aktueller Stand Anhörungsverfahren Abbau Altablagerung und Betriebsgenehmigung BRS

### Historie:

- 04/1985: Bescheid zu Errichtung und Betrieb einer Deponie für Bauschutt und Erdaushub und einer Bauschuttwiederaufbereitungsanlage der Stadt Speyer
- 05/2000: Feststellung der SGD Süd, dass der Planfeststellungsbescheid bzgl. der Deponie wegen Nicht-Umsetzung erloschen ist
- 07/2002: 1. Genehmigungsbescheid nach BImSchG zur Umstrukturierung der BRS

## TOP 2:

# Aktueller Stand Anhörungsverfahren Abbau Altablagerung und Betriebsgenehmigung BRS

### Historie:

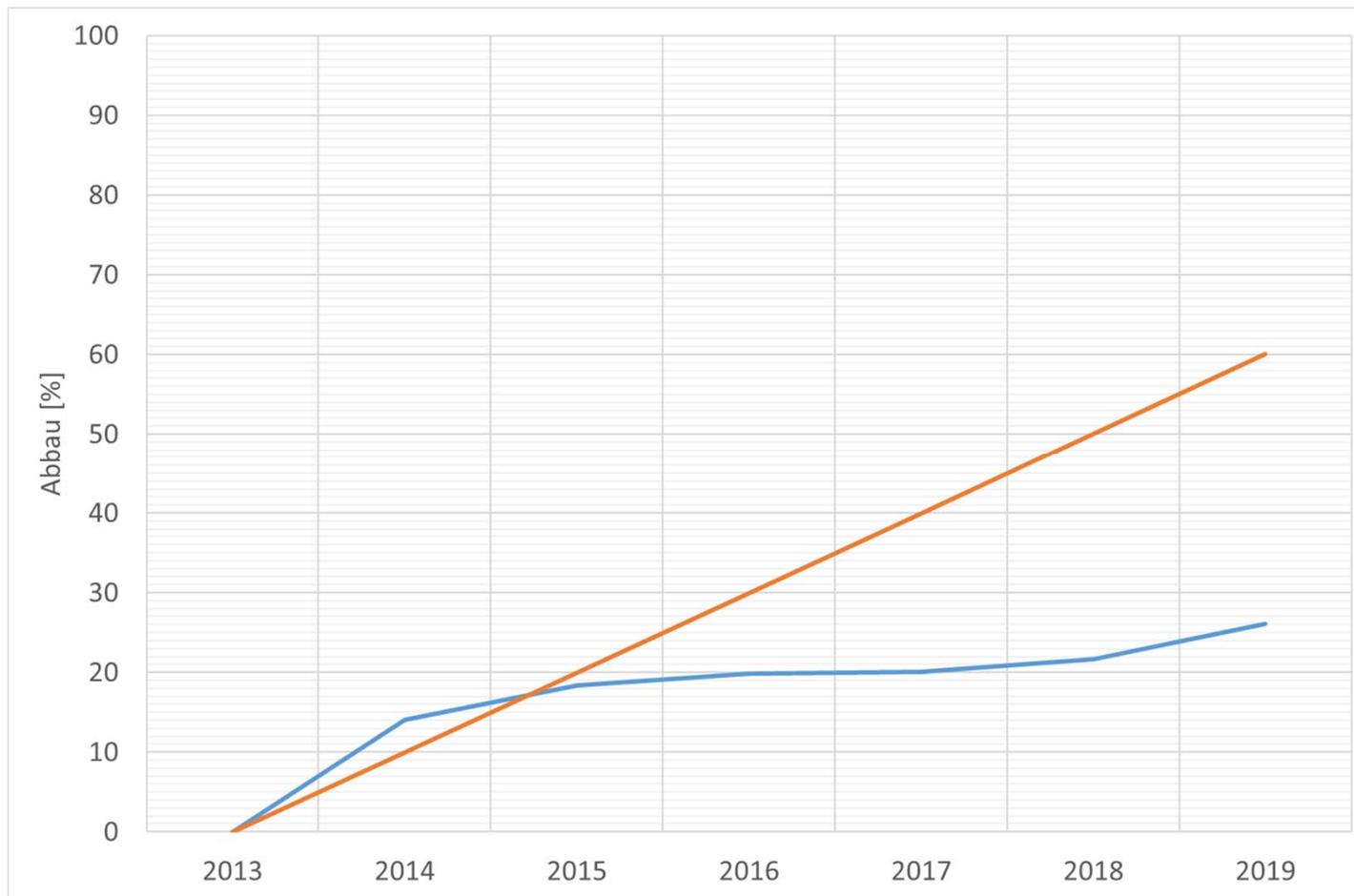
- 12/2013: öffentl.-rechtl. Vertrag zum Abbau der Massen der Altablagerung zwischen SGD Süd und Stadt Speyer
- 12/2018: Kündigung des Vertrages durch die SGD Süd wegen Nicht-Erreichung der Abbauziele (lediglich ca. 22%, statt wie geplant 50%)

## TOP 2:

# Aktueller Stand Anhörungsverfahren Abbau Altablagerung und Betriebsgenehmigung BRS

### **IST-Zustand:**

- 03/2020: Anhörung der SGD Süd zu zwei geplanten Bescheiden zum Abbau der Altablagerung und zum Betrieb der BRS
- 04/2020: Stellungnahme der Stadt Speyer bzw. der EBS; Erwidern der SGD Süd steht noch aus
- 20.05.2020: Gesprächstermin mit zwischen Stadt Speyer, SWS/EBS und SGD Süd



## TOP 2:

# Aktueller Stand Anhörungsverfahren Abbau Altablagerung und Betriebsgenehmigung BRS

### Weiteres Vorgehen:

- Prüfung der Schaffung einer (Bau-)Rechtsgrundlage der BRS
- Prüfung einer Neugenehmigung der BRS
- Aufstellung und Abstimmung eines Maßnahmenplans für den Abbau der Altablagerung.

# TOP 3: Umstellung Glassammlung

**Beschluss vom 21.02.2019:**

„Der Werkausschuss beauftragt den Betriebsführer der EBS Verhandlungen zur **Änderung der Systembeschreibung** unter **Beibehaltung des Holsystems** mit dem Ausschreibungsführer der Dualen Systeme aufzunehmen.“

# TOP 3:

## Umstellung Glassammlung

### Historie:

- Übermittlung eines Entwurfes für eine neue Systembeschreibung für die Glassammlung mit Körben an den aktuellen Ausschreibungsführer Glas (BellandVision GmbH)
- 01.08.2019: Ablehnung der Sammlung mit Körben, Gegenvorschlag: Sammlung in farbgetrennten Depots im Bringsystem – Information des WA am 25.09.2019
- Prüfung des Vorschlages unter den Vorgaben „möglichst wenige Standplätze“ und „einkaufsnaher Erfassung“.

# TOP 3:

## Umstellung Glassammlung

### Historie:

- 07.11.2019: Anschreiben an 18 geeignete Supermärkte im Stadtgebiet mit der Bitte um Bereitstellung von Stellflächen für Glascontainer – Information des WA am 13.11.2019
- 12/2019: lediglich Zusagen für 3 Stellplätze im Bereich der Märkte
- Weitere Gespräche zur Bereitstellung von Stellflächen ohne Erfolg – außerordentliche Information des WA über das Ratsinformationssystem

# TOP 3:

## Umstellung Glassammlung

### Historie:

- 27.04.2020: Beginn der neuen Ausschreibungsrunde auf Grundlage der bestehenden Systembeschreibung

# TOP 3:

## Umstellung Glassammlung

### Weiteres Vorgehen:

- Erarbeitung von möglichen Umstellungsvarianten ab dem nächsten Ausschreibungszeitraum 2024 –
- Diskussion im Rahmen des Werkausschusses

## TOP 4: Abfallentsorgung Altstadt

### **Beschluss vom 13.11.2019:**

„Der Werkausschuss beschließt, die Abfallentsorgung in der Altstadt mit der **bestehenden Fahrzeugtechnik** und durch **temporäre Parkverbote am Tag der Müllabfuhr** sicherzustellen.“

Der Betriebsführer wird beauftragt, die dazu notwendigen Maßnahmen zu veranlassen.“

# TOP 4:

## Abfallentsorgung Altstadt

### Historie:

- Information der betroffenen Anwohner und Einladung zu einer Informationsveranstaltung zum weiteren Vorgehen am 09.12.2019
- Nach massiven Protesten aus der Bürgerschaft im Rahmen der Infoveranstaltung wird eine weitere Befragung im Quartier 2 (Hasenpfehlstraße, Allmendstraße, Löwengasse, Schöngasse, Widdergasse und Bäregasse) angesetzt  
Ergebnis:           41 für Sammelplätze  
                          25 für Parkverbote

# TOP 4: Abfallentsorgung Altstadt

## Historie:

- Corona-bedingte Einschränkungen für zu einem Projektstillstand
- Seit 05/2020 Weiterführung der Maßnahmen zur Umsetzung

## Umfrageergebnis Q2

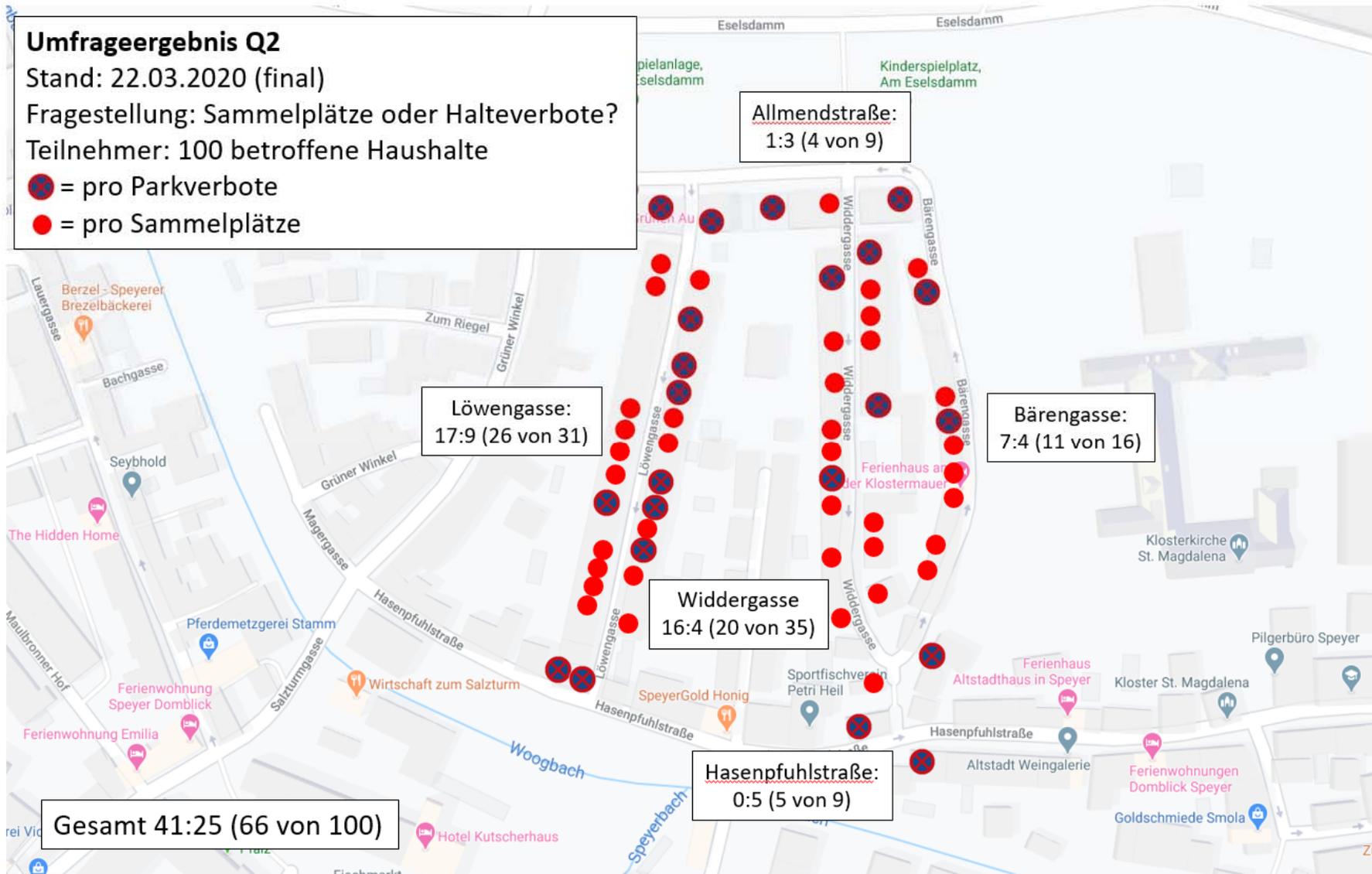
Stand: 22.03.2020 (final)

Fragestellung: Sammelplätze oder Halteverbote?

Teilnehmer: 100 betroffene Haushalte

🚫 = pro Parkverbote

● = pro Sammelplätze



# TOP 5: Verschiedenes

